

LAZIK N²⁰³⁰

LösungsAnsätze Zielkonflikte für
Nachhaltige Entwicklung 2030

www.nachhaltigkeit-toolbox.de

Materialien für den Einsatz in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit

Autorinnen:

Randy Haubner und Christiane Meyer, Leibniz Universität Hannover, im Juli 2020

Kick-off	M1 Kickoff M2 Kreativstationen
Einführung/ Informationen	M3 Grundlagen zu nachhaltiger Entwicklung und Zielkonflikten M4 Grundlagen zur Agenda 2030 und die Rolle von Kommunen M5 Kommunalpolitik im Überblick M6 Inputs/Austausch mit Expert*innen M7 World Café
Forschendes Lernen	M8 Reflexive Fotografie M9 Leitfaden-Interview mit Expert*innen M10 Passant*innenbefragung M11 Zukunftsvision und Leitbild(weiter)entwicklung M12 Austausch mit dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin M13 Szenarienentwicklung anhand der 2x2-Matrix
Partizipation	M14 Mitwirkungsrechte Jugendlicher M15 Entwicklung und Übergabe des Thesen-Forderungspapiers
Evaluative Begleitforschung	F1 Prä-Fragebogenerhebung und Ergebnisse F2 Post-Fragebogenerhebung und Ergebnisse F3 Interviews, Ergebnisse und Ausblick (post)

Forschungsverbund:



UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



M4: Grundlagen zur Agenda 2030 und die Rolle von Kommunen

Die Vereinten Nationen haben im Jahr 2015 die Agenda 2030 verabschiedet. „Die Agenda ist ein Fahrplan für die Zukunft. Ihr Leitziel ist es, weltweit menschenwürdiges Leben zu schaffen. Dies umfasst ökonomische, ökologische und soziale Entwicklungsaspekte. Alle sind aufgefordert, ihr Tun und Handeln danach auszurichten.“ (Die Bundesregierung 2020) Die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030, die Sustainable Development Goals (SDGs), richten sich an alle Staaten. Es geht um globale Fairness, Enkeltauglichkeit und die Beteiligung aller. Auch und gerade den Kommunen kommt bei der Umsetzung der Agenda 2030 eine entscheidende Rolle zu.



Quelle: United Nations 2020

Ziele	Agenda 2030/Sustainable Development Goals (SDGs) als internationale Leitlinie nachhaltiger Entwicklung inhaltlich vertiefen, Zusammenhänge verstehen, Rolle der Kommunen für die Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung verstehen
Zielgruppe	Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 8
Zeitraumen	45 Minuten
Sozialform	Plenum
Materialbedarf	großes Papier/Tafel/Smartboard, Moderationskarten, Stifte, Kreide, Klebestreifen, ggf. Beamer, Laptop, Boxen

Ablauf

Vorbereitung durch die Lehrkraft

Drucken Sie die 17 SDG-Karten (s. Kopiervorlage) aus.

Einführung (10 min)

Stellen Sie die Agenda 2030 mit den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) zu Beginn der Stunde vor (Power Point, Vortrag, Flipchart). Ggf. können auch Schüler*innen in Gruppen die Einführung vorbereiten.

Gehen Sie insbesondere auf das Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ ein, um die wichtige Rolle der Kommunen bei der Umsetzung der Ziele und einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu erläutern. Im Nationalen Aktionsplan „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ steht geschrieben: „Wenn der Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft gelingen soll, muss Nachhaltigkeit lokal verankert und vor Ort mit Leben gefüllt werden.“ (NAP 2017)

2015 wurde die Agenda 2030 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Sie ist eine globale Vision für die „Transformation unserer Welt“. Dieser „Fahrplan für die Zukunft“ (Die Bundesregierung 2020) für die Weltgemeinschaft strebt Gemeinwohl an, d.h. ein menschenwürdiges Leben weltweit zu verwirklichen. Eine nachhaltige Entwicklung ist gleichermaßen in den Bereichen Gesellschaft (Soziales), Wirtschaft (Ökonomie) und Umwelt (Ökologie) umzusetzen. Und wir alle sind aufgefordert, an dieser Transformation für unsere gemeinsame Zukunft auf unserem Planeten mitzuwirken, indem wir nachhaltigkeitsgerechte Lebensstile erkennen, vorleben und weitergeben (Kultur). Die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030, die Sustainable Development Goals (SDGs), richten sich somit an alle: die Regierungen weltweit, die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft, die Wissenschaft und die Bildung. Es geht um globale Fairness, Enkeltauglichkeit und die Beteiligung aller.



Quelle: United Nations 2020

Den SDGs sind fünf Kernbotschaften als handlungsleitende Prinzipien vorangestellt: Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft. Im Englischen spricht man von den „5Ps“: People, Planet, Prosperity, Peace and Partnership.

Filmbeitrag „Kurz erklärt: Nachhaltige Entwicklungsziele“ von Brot für die Welt:

<https://www.youtube.com/watch?v=nFQlWuHmlA>

Kartenmethode (20 min)

Teilen Sie die Klasse in Gruppen ein und jede Gruppe zieht sich drei bis vier SDG-Karten.

Arbeitsaufgabe:

- 1) Jede*r Gruppenteilnehmer*in bekommt eine Karte, mit der Aufgabe: Beschreibe die Zielsetzung des SDGs den anderen Mitgliedern in deiner Gruppe.
- 2) Erläutert eure SDGs mit einem konkreten Beispiel aus eurer Kommune. Dies kann ein gutes Beispiel für nachhaltige Entwicklung sein oder ein Bereich, wo es noch Verbesserungsbedarf gibt.

Zum Beispiel: SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Fokus: Nachhaltige Mobilität.

Problem: In unserer Kommune gibt es viel motorisierten Individualverkehr (MIV) und wenige Fahrradwege.

Zukunftsidee: Autofreie Innenstadt bis 2030.

Präsentation und Diskussion (15 min)

Jede Gruppe präsentiert ihre Ergebnisse. Im Anschluss können andere Gruppen Beispiele ergänzen. Diskutieren und reflektieren Sie die Ergebnisse.




Kopiervorlage

Quelle: Bertelsmann-Stiftung (2020): SDG-Portal. Verfügbar unter: <https://sdg-portal.de/de> (Abruf: Juli 2020)

	<p>Keine Armut Armut in jeder Form und überall beenden</p> <p>Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Umsetzung von Sozialschutzmaßnahmen, die Sicherstellung einer breiten Versorgung von Armen und Schwachen, die Erhöhung der Widerstandsfähigkeit in prekären Situationen sowie auch die Mobilisierung von Ressourcen zur Beendigung von Armut in Ländern des Globalen Südens.</p>
	<p>Kein Hunger Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern</p> <p>Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Gewährleistung eines Zugangs zu sicheren, nährstoffreichen und ausreichenden Nahrungsmitteln, die Beendigung aller Formen der Fehlernährung sowie die Gewährleistung einer produktiven Landwirtschaft und einer nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion.</p>
	<p>Gesundheit und Wohlergehen Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern</p> <p>Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Gewährleistung hochwertiger Gesundheitsdienste, die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, die Förderung der psychischen Gesundheit, die Prävention und Behandlung von Drogen- und Alkoholmissbrauch, die Verringerung der Zahl von Todesfällen und Verletzungen aufgrund von Verkehrsunfällen sowie die Verringerung der Zahl von Todesfällen und Erkrankungen aufgrund von Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzungen.</p>
	<p>Hochwertige Bildung Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern</p> <p>Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Sicherstellung, dass alle Mädchen und Jungen eine hochwertige Grund- und Sekundarschulbildung abschließen, die Sicherstellung, dass alle Mädchen und Jungen einen Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Betreuung und Bildung sowie alle Frauen und Männer einen Zugang zu hochwertiger fachlicher, beruflicher und tertiärer Bildung erhalten, die Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie den Bau und Ausbau von Bildungseinrichtungen, die kinder-, behinderten- und geschlechtergerecht sind.</p>

<p>5 GESCHLECHTER- GLEICHHEIT</p> 	<p>Geschlechtergleichstellung Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen</p> <p>Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Beendigung aller Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen, die Beseitigung aller Formen der Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie die Sicherstellung der Teilhabe von Frauen und ihrer Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen.</p>
<p>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR- EINRICHTUNGEN</p> 	<p>Sauberes Wasser und Sanitärversorgung Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten</p> <p>Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Verbesserung der Wasserqualität durch die Verringerung der Verschmutzung und die Behandlung des Abwassers, die Umsetzung einer integrierten Bewirtschaftung der Wasserressourcen, der Schutz der wasserverbundenen Ökosysteme sowie die Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit und die Unterstützung von Ländern des Globalen Südens im Bereich der Wasser- und Sanitärversorgung.</p>
<p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p> 	<p>Bezahlbare und saubere Energie Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern</p> <p>Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Sicherstellung eines allgemeinen Zugangs zu bezahlbaren, verlässlichen und modernen Energiedienstleistungen, die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Energiemix, die Steuerung der Energieeffizienz sowie die Förderung von Investitionen in die Energieinfrastruktur und saubere Energietechnologien.</p>
<p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM</p> 	<p>Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern</p> <p>Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Aufrechterhaltung des Wirtschaftswachstums (entsprechend den nationalen Gegebenheiten), die Entkoppelung des Wirtschaftswachstums und der Umweltzerstörung, die Verbesserung der Ressourceneffizienz, die Erreichung produktiver Vollbeschäftigung, menschenwürdiger Arbeit und gerechter Bezahlung sowie die Förderung entwicklungsorientierter Politik zur Unterstützung der Wirtschaft.</p>

<p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p> 	<p>Industrie, Innovation und Infrastruktur Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem der Aufbau einer nachhaltigen Infrastruktur, die Modernisierung der vorhandenen Infrastruktur, die Förderung der wissenschaftlichen Forschung, von Forschung und Entwicklung sowie von Innovationen, die Erweiterung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologie sowie die Verbesserung einer nachhaltigen Infrastruktur, insbesondere in Ländern des Globalen Südens.</p>
<p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p> 	<p>Weniger Ungleichheiten Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Inklusion aller Menschen, die Gewährleistung von Chancengleichheit, die Durchführung von Maßnahmen zu mehr sozialer Gleichheit, die Erleichterung einer sicheren, regulären und verantwortungsvollen Migration und Mobilität sowie die Förderung der öffentlichen Entwicklungshilfe.</p>
<p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p> 	<p>Nachhaltige Städte und Gemeinden Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Sicherstellung eines Zugangs zu angemessenem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum und entsprechender Grundversorgung, die Gewährleistung eines Zugangs zu nachhaltigen Verkehrssystemen, die Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr, die Verstärkung einer nachhaltigen Siedlungsplanung, die Verbesserung des Katastrophenschutzes, die Senkung der Umweltbelastung, die Sicherstellung eines Zugangs zu Grünflächen sowie die Unterstützung ökonomischer, ökologischer und sozialer Verbindungen zwischen stadtnahen und ländlichen Gebieten.</p>
<p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p> 	<p>Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Erreichung einer nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen, die Verringerung der Nahrungsmittelverschwendung, die Verringerung des Abfallaufkommens, die Ermutigung von Unternehmen zur Einführung nachhaltiger Verfahren, die Förderung einer nachhaltigen Beschaffung im öffentlichen Sektor, die Sicherstellung der Verbreitung von Informationen über und des Bewusstseins für nachhaltige Entwicklung.</p>

<p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p> 	<p>Maßnahmen zum Klimaschutz Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen</p> <p>Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Stärkung der Widerstandskraft und der Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen, die Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen in Politiken, Strategien und Maßnahmen, die Verbesserung der Kommunikation sowie der Kapazitäten im Bereich des Klimaschutzes.</p>
<p>14 LEBEN UNTER WASSER</p> 	<p>Leben unter Wasser Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen</p> <p>Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Verhütung und Verringerung aller Arten der Meeresverschmutzung (insbesondere durch vom Land ausgehende Tätigkeiten) sowie die Verbesserung der Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der Ozeane und ihrer Ressourcen.</p>
<p>15 LEBEN AN LAND</p> 	<p>Leben an Land Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen</p> <p>Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Gewährleistung der Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltigen Nutzung der Land- und Binnensüßwasser-Ökosysteme, die Förderung der nachhaltigen Bewirtschaftung aller Waldarten und die Erhöhung der Aufforstung bzw. Wiederaufforstung, die Neutralisierung der Landverödung und die Verringerung der Verschlechterung der natürlichen Lebensräume sowie die Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt.</p>
<p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p> 	<p>Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen</p> <p>Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Verringerung alle Formen der Gewalt und der gewaltbedingten Sterblichkeit, die Beendigung des Missbrauchs und der Ausbeutung von Kindern, die Bekämpfung aller Formen der organisierten Kriminalität, die Reduktion der Korruption und Bestechung, der Aufbau leistungsfähiger, rechenschaftspflichtiger und transparenter Institutionen sowie die Förderung inklusiver, partizipativer und repräsentativer Entscheidungsfindung.</p>

**17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE**



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben

Relevante Teilziele für deutsche Kommunen sind unter anderem die Mobilisierung zusätzlicher, finanzieller Mittel für Länder des Globalen Südens, die Verbesserung der Politikkohärenz zugunsten nachhaltiger Entwicklung, der Ausbau der globalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung (ergänzt durch Multi-Akteur-Partnerschaften), die Bildung wirksamer öffentlicher, öffentlich-privater und zivilgesellschaftlicher Partnerschaften und die Erarbeitung von Fortschrittsmaßen für nachhaltige Entwicklung zur Ergänzung des Bruttoinlandsproduktes.

Sonstige Hinweise sowie Quellenangaben

Bertelsmann-Stiftung (2020): SDG-Portal. Verfügbar unter (Abruf: Juli 2020): <https://sdg-portal.de/de>

Bevollmächtigter beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit (Hrsg.) (2018): Methodenhandbuch zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung . Verfügbar unter (Abruf: August 2020):

https://www.derbevollmaechtigte.bremen.de/pressemitteilungen/pm_neues_handbuch_zu_17_un_nachhaltigkeitszielen-17782

Die Bundesregierung (2020): Ziele für eine nachhaltige Entwicklung weltweit. Verfügbar unter (Abruf: September 2020):

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/ziele-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung-weltweit-355966>

DUK: Deutsche UNESCO-Kommission (2020): BNE als Schlüsselinstrument zur Erreichung der SDGs. Verfügbar unter (Abruf: September 2020):

<https://www.bne-portal.de/de/weltweit/gute-praxis-weltweit/neue-unesco-publikation-zu-bne-und-den-sdgs>

Leibniz Universität Hannover, Institut für Didaktik der Naturwissenschaften, Didaktik der Geographie (2020): SDG-Education. Verfügbar unter (Abruf: September 2020):

<https://sdg-education.net/de/>

NAP: Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung c/o Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.) (2017): Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung. Berlin. Verfügbar unter (Abruf: September 2020):

<https://www.bne-portal.de/de/infothek/publikationen/1891>

UN: United Nations (2020): Sustainable Development Goals. Communications materials. Verfügbar unter (Abruf: September 2020): <https://www.un.org/sustainabledevelopment/news/communications-material/>

UN: United Nations (2015): Transforming our World: The 2030 Agenda for Sustainable Development. Verfügbar unter (Abruf: September 2020):

<https://sustainabledevelopment.un.org/post2015/transformingourworld/publication>

World University Service (WUS) (2020): Portal Globales Lernen. Eine-Welt-Internet-Konferenz (EWIK). Verfügbar unter (Abruf: Juli 2020):

<https://www.globaleslernen.de/de/fokusthemen/fokus-sustainable-development-goals-sdg/bildungsmaterialien>